



Soins infirmiers 14 Ernährungsassistent

- Erkennen von Ess- und Schluckstörungen
- Flüssigkeits- oder Ernährungsliste ausfüllen
- Überwache den Hydratationsstatus und verstehe die grundlegende Flüssigkeitsbilanz (Ein- und Ausgabe)
- gesunde Ernährung, Aspirationsprophylaxe, Hilfsmittel zum Essen, Einschränkungen, Dysphagie-Vokabular, Flüssigkeitsbilanz, Ein- und Ausgabe (I/O), Dehydratationszeichen, Überwachung der Flüssigkeitszufuhr

Die Dysphagie	<i>(La dysphagie)</i>	Schluckfördernde Maßnahmen	<i>(Mesures favorisant la déglutition)</i>
Die Aspirationsprophylaxe	<i>(La prophylaxie de l'aspiration)</i>	Hilfsmittel beim Essen	<i>(Aides à l'alimentation)</i>
Die Ein- und Ausfuhr (I/O)	<i>(Les entrées et sorties (I/O))</i>	Sich verschlucken	<i>(S'étouffer en avalant)</i>
Die Dehydratation	<i>(La déshydratation)</i>	Spülen (den Mund/die Sonde)	<i>(Rincer (la bouche/la sonde))</i>
Der Trinkplan	<i>(Le plan de boisson)</i>	Konsistenzanpassung	<i>(Adaptation de la consistance)</i>
Der Sondenkost	<i>(La nutrition entérale (par sonde))</i>	Kleine, häufige Portionen	<i>(Petites portions fréquentes)</i>
Der Schlucktest	<i>(Le test de déglutition)</i>	Verabreichen (geben)	<i>(Administrer (donner))</i>
Der Speichelaspirat	<i>(L'aspirat salivaire)</i>	Überwachen (beobachten)	<i>(Surveiller (observer))</i>
Der Flüssigkeitsmangel	<i>(Le manque de liquide)</i>	Anreichern (Energie/Protein)	<i>(Enrichir (énergie/protéines))</i>
Die orale Hygiene	<i>(L'hygiène buccale)</i>	Einschränken (z. B. Konsistenz einschränken)	<i>(Restreindre (p. ex. restreindre la consistance))</i>
Angemessene Flüssigkeitszufuhr	<i>(Apport hydrique adéquat)</i>	Anreichen mit (z. B. Proteinpulver)	<i>(Ajouter (p. ex. poudre de protéines))</i>
Laufende Beobachtung	<i>(Surveillance continue)</i>		

1. Exercices

1. Associez chaque mot à sa définition.

- | | |
|------------------------------|--|
| a. die Dysphagie | 1. Maßnahmen, die verhindern, dass Speise- oder Flüssigkeitsreste in die Lunge gelangen. |
| b. die Aspirationsprophylaxe | 2. Störung, bei der eine Person Schwierigkeiten beim Schlucken hat. |
| c. die Flüssigkeitsbilanz | 3. Aufzeichnung, wie viel Flüssigkeit aufgenommen und ausgeschieden wird. |



a-2 b-1 c-3

2. Bilan hydrique au service de gériatrie (QR: Audio)



Remplissez les lacunes: Sondennahrung, Flüssigkeitsbilanz, Dysphagie, Trinkmenge, Aspiration, Speichel, pürierte, Dehydratation, Hydratation, protokolliert, aufrechter, angedickte

Auf der Geriatriestation betreuen Sie viele Patientinnen und Patienten mit (1) _____. Bei Frau Keller besteht nach einem Schlaganfall ein hohes Risiko für (2) _____, deshalb bekommt sie (3) _____ Getränke und (4) _____ Kost. Sie sitzt beim Essen immer in (5) _____ Position, und Sie reichen ihr kleine Löffelportionen an. Vor und nach den Mahlzeiten achten Sie auf Husten, veränderte Stimme und vermehrten (6) _____, um eine mögliche Aspiration rechtzeitig zu erkennen.

Zusätzlich müssen Sie bei Frau Keller die tägliche (7) _____ führen. Alle Getränke, auch (8) _____, werden exakt abgemessen und in der Pflegedokumentation (9) _____. Auch der Urin wird gesammelt, gemessen und eingetragen. So können Sie den Flüssigkeitsbedarf besser einschätzen und eine (10) _____ früh erkennen. Wenn die (11) _____ zu niedrig ist oder der Urinstatus sich verändert, informieren Sie die Pflegefachkraft oder die Ärztin. Eine gute Beobachtung und Dokumentation helfen, die (12) _____ von Frau Keller sicherzustellen und Komplikationen zu vermeiden.

Au service de gériatrie, vous prenez en charge de nombreux patients atteints de dysphagie. Mme Keller présente, après un AVC, un risque élevé d'aspiration ; elle reçoit donc des boissons épaissies et une alimentation mixée. Elle est toujours en position assise et bien droite pendant les repas, et vous lui servez de petites portions à la cuillère. Avant et après les repas, vous surveillez la toux, une modification de la voix et une augmentation de la salivation afin de détecter rapidement une éventuelle aspiration.

De plus, vous devez tenir le bilan hydrique quotidien de Mme Keller. Toutes les boissons, y compris l'alimentation par sonde, sont mesurées avec précision et consignées dans la documentation des soins. L'urine est également recueillie, mesurée et enregistrée. Ainsi, vous pouvez mieux estimer les besoins en liquides et détecter tôt une déshydratation. Si la quantité bue est trop faible ou si l'aspect de l'urine change, informez l'infirmier ou l'infirmière diplômé(e) ou la médecin. Une bonne observation et une documentation rigoureuse contribuent à assurer l'hydratation de Mme Keller et à prévenir les complications.

(1) Dysphagie, (2) Aspiration, (3) angedickte, (4) pürierte, (5) aufrechter, (6) Speichel, (7) Flüssigkeitsbilanz, (8) Sondennahrung, (9) protokolliert, (10) Dehydratation, (11) Trinkmenge, (12) Hydratation

1. Warum bekommt Frau Keller angedickte Getränke und pürierte Kost?

2. Woran achten Sie vor und nach den Mahlzeiten, um eine mögliche Aspiration zu erkennen?

3. Écoutez l'extrait audio et choisissez la bonne réponse. (QR: Audio)

Vrai Faux

1. Der Patient bekommt Getränke nur in angepasster Konsistenz, um das Risiko beim Schlucken zu senken.
2. Bis zum frühen Nachmittag war die Urinausscheidung höher als die getrunkene Menge.
3. Die Pflegekraft soll informiert werden, wenn Hinweise auf Flüssigkeitsmangel zunehmen.



1-V 2-X 3-V

4. Choisissez la bonne solution

1. Wenn der Patient sich beim Trinken häufig verschluckt, _____ wir ihn besonders eng. *(Si le patient s'étouffe souvent en buvant, nous le surveillons de très près.)*
a. überwacht b. überwachtst c. überwachen d. überwachen
2. Heute hat die Bewohnerin nur 700 ml getrunken, deshalb _____ wir die Flüssigkeitsbilanz. *(Aujourd'hui, la résidente n'a bu que 700 ml, c'est pourquoi nous documentons le bilan hydrique.)*
a. dokumentierte b. dokumentiert c. dokumentierst
d. dokumentieren
3. Der Arzt ordnet einen Schlucktest an, und wir _____ alles ruhig vor. *(Le médecin prescrit un test de déglutition, et nous préparons tout calmement.)*
a. bereiteten b. bereitet c. bereiten d. bereitest

1. überwachen 2. dokumentieren 3. bereiten

5. Jeu de rôle - dialogues (QR: Audio)



Flüssigkeitsbilanz auf der Station besprechen

Pflegefachmann Anna, Frau Keller hat heute erst 600 Milliliter getrunken, laut
Jonas: Flüssigkeitsbilanz liegt sie seit zwei Tagen deutlich unter ihrem Flüssigkeitsbedarf.

(Anna, Mme Keller n'a bu aujourd'hui que 600 millilitres ; d'après le bilan hydrique, elle est depuis deux jours nettement en dessous de ses besoins.)

Pflegefachkraft Ja, das habe ich im I/O-Formular auch gesehen, die Einfuhr ist zu niedrig, wir
Anna: müssen die Flüssigkeitszufuhr enger überwachen.

(Oui, je l'ai aussi vu dans le tableau entrée/sortie : l'apport est trop faible, il faut surveiller de plus près l'administration des liquides.)

Pflegefachmann *Mir ist aufgefallen, dass ihr Mund sehr trocken ist und der Urin ziemlich konzentriert aussieht, ich mache mir Sorgen wegen Dehydratation.*
Jonas: *(J'ai remarqué que sa bouche est très sèche et que son urine paraît assez concentrée, je crains une déshydratation.)*

Pflegefachkraft *Dann sollten wir mit dem Arzt über eine zusätzliche Infusion sprechen und gleichzeitig regelmäßig die Urinmenge kontrollieren und die Vitalzeichen überwachen.*
Anna: *(Alors, il faudrait voir avec le médecin pour une perfusion supplémentaire et, en attendant, contrôler régulièrement les volumes urinaires et surveiller les signes vitaux.)*

Pflegefachmann *Ich biete ihr bei jeder Lagerung etwas angedickte Flüssigkeit im Trinkbecher mit Griff an, wegen ihrer leichten Dysphagie und dem Aspirationrisiko.*
Jonas: *(Je lui propose à chaque changement de position un peu de liquide épaissi dans un gobelet à poignée, en raison de sa dysphagie légère et du risque d'aspiration.)*

Pflegefachkraft *Gut, trag bitte jede Ein- und Ausfuhr direkt ins Speise- und Trinkprotokoll ein, dann können wir morgen früh die Flüssigkeitsbilanz gemeinsam auswerten.*
Anna: *(Très bien, note s'il te plaît chaque entrée et sortie directement dans le protocole alimentaire et hydrique ; ainsi nous pourrons évaluer ensemble le bilan hydrique demain matin.)*

1. Wie würden Sie vorgehen, wenn die Trinkmenge einer Patientin seit zwei Tagen deutlich unter dem Flüssigkeitsbedarf liegt?
-

6. Parler : traduire et répondre (QR: IA+)

Ich beobachte zuerst, ob ... / Wichtig ist eine angemessene Flüssigkeitszufuhr, zum Beispiel ... / Ich dokumentiere die Ein- und Ausfuhr, damit ...



1. Eine Bewohnerin verschluckt sich beim Trinken und hustet stark – was tun Sie zuerst, und welche Maßnahmen beachten Sie danach beim Essen und Trinken?
-
2. Sie führen die Flüssigkeitsbilanz – welche Angaben notieren Sie bei Ein- und Ausfuhr, und woran erkennen Sie eine mögliche Dehydratation?
-

7. Écriture: E-mail (QR: IA+)

Betreff: Trinkmenge und Essen bei Frau Keller

Hallo,

kurze Info für deine Frühschicht morgen: Frau Keller hat heute wieder

Schluckprobleme gehabt und sich einmal leicht **verschluckt**. Deshalb bekommt sie nur noch **pürierte Kost** und **angedickte Getränke**.

Bitte morgen die **Trinkmenge** und die **Ein- und Ausgabe-Liste (I/O)** genau ausfüllen. Sie trinkt im Moment **nicht ausreichend**, wir müssen auf **Dehydratation** achten. Arzt und Pflegeleitung sind informiert.

Kannst du mir morgen kurz per Mail zurückschreiben, wie viel sie getrunken und gegessen hat und ob der **Schlucktest** vom Logopäden schon gemacht wurde?

Danke und lieben Gruß

Julia, Spätdienst



Rédigez une réponse appropriée: *vielen Dank für deine Information zu Frau Keller. / Ich habe heute beobachtet, dass ... / In der Ein- und Ausgabe-Liste habe ich dokumentiert, dass ...*
